



Mitglieder der Synode beim Klimastreiktag in Frankfurt. Foto: Kathleen Retzar

02.12.2019

KLIMASCHUTZ

Weltweiter Klimastreiktag

Intensive Klimadebatte auf Synode

Intensiv hat die Synode am Donnerstagvormittag den aktuellen Klimaschutzbericht der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau diskutiert. Er schlägt deutliche Investitionen vor, um den Kohlendioxidausstoß vor allem bei Gebäuden zu reduzieren.

Der Report zeigt auf, dass sich alleine durch die weitere energetische Sanierung von Pfarrhäusern, die Konzentration von Versammlungsflächen und die Modernisierung von Heizungsanlagen 10.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen ließen. Insgesamt schlägt der Bericht vor, mehr als 50 Millionen Euro zu investieren, die sich auf insgesamt ein Dutzend Maßnahmen verteilen.

Weg vom Fossil

Dazu gehört unter anderem das neue Projekt „weg vom Fossil“. Durch den Einsatz von Holzpellets oder Elektroheizungen, die ausschließlich mit Öko-Strom betrieben werden, könne dadurch der CO₂-Ausstoß massiv gesenkt werden. Außerdem könnten beispielsweise in den Kindertagesstätten verstärkt pädagogische Projekte gefördert werden, die den Klimaschutz thematisieren.

Vorschläge werden jetzt beraten

Die Vorschläge sollen nun in den synodalen Ausschüssen sowie in der Kirchenleitung weiter beraten werden. Da sie massiv relevant für die künftigen Haushalte sind, steht auch im Raum, dass die Vorschläge zum Klimaschutz auch in den neuen Prioritätenprozess „ekhn2030“ aufgenommen wird.

[Film vom Klimastreiktag in Frankfurt](#)

